

RS OGH 1953/12/3 1Ob828/53

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 03.12.1953

Norm

ABGB §879 CIIi

ABGB §1336

RatenG §3 Abs2

Rechtssatz

Die in einem Ratengeschäft enthaltene Vereinbarung, daß bei Nichteinhaltung der vereinbarten Zahlungstermine der gesamte Restkaufschilling fällig werde und außerdem - vom gesamten Betrag - Verzugszinsen in Höhe von einem Prozent pro Monat in Anrechnung gebracht werden, stellt sich bezüglich der Zinsenvereinbarung als Vereinbarung eine Konventionalstrafe dar, die bei Ratengeschäften gemäß § 3 Abs 2 RatenG ungültig ist.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 828/53
Entscheidungstext OGH 03.12.1953 1 Ob 828/53
Veröff: SZ 26/296

Schlagworte

%

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1953:RS0024310

Dokumentnummer

JJR_19531203_OGH0002_0010OB00828_5300000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at